

**Dresdner Hausfrauen und junge Mädchen**  
Am 10. Juni beginnen zum 3. Male im  
**Siemens-Ausstellungsraum**  
Prager Str./Ecke Sidonienstr., die lehrreichen Dr.-Delher-Siemens-  
**Backstunden**  
In jeder der 7 Gruppen zeigen wir:  
Die richtige Verarbeitung u. das Backen verschiedener Teigarten u. Kuchen, Torten und Feingebäck (auch Nudeln u. Bräunlinge), sowie das feine u. feinsame Backen mit Hilfe der probiert. Siemens-Hausbackgeräte  
Wir laden alle Dresdner Hausfrauen und jungen Mädchen zur Teilnahme an unseren Backstunden freundlich ein.  
Trotzdem Sie den ganzen Stundenplan an. Auskunft gern unter der Nr. 27521. Die Einleitungsgebühr beträgt RM. 2,00.  
Dr. August Delher, Siemens-Schuckertwerke N.-G., Techn. Büro Dresden

**Tanz-Varieté Vaterland**  
Prager Straße 6  
Die große Lach-Parade mit Maria Ney  
Orchester Ernst Killian  
Diese Woche  
**Polizeistunde 3 Uhr**  
Weinhaus 400 Jahre im 1000. Gelingen  
**Ninenz Richter**  
Spez. Weinmeister, Q. b. Gläubiger  
In der Neustadt jeden Dienstag  
**Schweineschlachten**  
Radeberger Bierhallen  
Hauptstraße 11

Wenig geprielt  
**Pianos Flügel**  
gibt billig ab, auch organ kleine Klavier  
**Wolfframm**  
Ringsstraße 18  
**Gold**  
Silber Platin  
Münzen  
Kauf  
Kobalt Erbsen  
Vandanastr. 11  
Gen. II 1936  
**Miel-Pianos**  
Rabe, Jägerstr. 30  
Weir. S.-Steid.  
zahl hohe Preise  
u. Ungerer  
Dr. Brüdergasse 23  
im Laden, Tel. 17283

**Central-Theater**  
Ruf 12312 und 2150  
Täglich **20,15**  
**Kassner**  
d. größte Zaubermeister  
engag. Juli 1936 v.  
Wintergarten Berlin  
**Colleano**  
Mexikanisches  
Drahtseilwunder  
engagiert Sept. 1936  
von d. Scala, Berlin  
dazu herrliches Varieté  
Mittwoch 16.15  
Erwerbslosen- und  
Kinder-  
Sondervorstellung  
**40 und 75 Pf.**  
auf allen Plätzen  
Vorverkauf ist eröffnet!  
Wer zeitig kauft, erhält  
die besten Plätze!

**Regina**  
Gastspiel  
**Martha Hilbner**  
des großen Erfolges wegen  
bis Freitag verlängert  
**Dauerwellen**  
kompl. neueste  
Apparate:  
Wellen, Dur-  
sen, Edel-  
Baba, Gel-  
wickel, keine  
Hitzebräutig.  
**5.50**  
Wasser-  
wellen  
mit Waschen  
und Scheiteln  
M. 1.50  
Höhensonne im Abonnement 75 Pf.  
Haarfärben M. 2.80 an, Bleichen M. 1.80  
**Dauerwellen-Salon „Spezial“**  
nur Prager Str. 16, 1.  
bei der  
Lindner-Apothek

**Kleine Anzeigen**

**Stellen-Gesuche**  
**Gepr. Sinderpflgerin**  
Sucht Stellung ab 15. 6. Eingeholt unter  
I 20 326 an die Dresdner Nachrichten.  
Hilf., alleinstehende  
Witwe wünscht  
**Führung des  
Hausalters**  
bei all. geb. Herrn zu  
übernehmen. Aufw.  
unter 6 3233 über  
Uns.-Mittl. Friedr.  
Siemens, Weihen

**Autoverleih** für Selbstfahrer.  
Ruf 10111  
**Miet-Angebote**  
**Villa**  
1. Etage  
herrschall.  
in Radebeul 1, Hofgasse 5  
enth. 5 Zimmer u. Rich. Keller,  
pr. Diele, Bad u. Zub., boderr-  
schallig, ausgefall. Stimm-  
Möbeln, Veranda, Gart., in für  
mit 130.- RM. p. 1. 7. 36 ab. Später  
zu vermieten  
Hilf.: H. Franke, Radebeul 1,  
Elegierstr. oder Fernspr. 72812  
von 8 bis 12 Uhr

**Pensionen**  
Auf Gut in der Gölz. Schweiz oder im  
Vielengebirge (Ostpreußen)  
**Pension**  
für 14 Tage  
Sehr ruhige, freie Pension für 14 Tage  
(Hilfswort). Angebote unter 42 an  
Einnahmef. Minister, Post-Verkehrsbüro,  
Görlitzerstraße 26.

**Grundstücke**  
Ein in der Gölz. sehr schön gelegenes  
**Wochenend-Grundstück**  
mit Teichen, Wald u. Meise, ca. 12000 qm  
groß, eingezäunt, mit darin befindlichen  
Innenmöbeln, mit Bohlen- und  
Schleifstein (4 Betten) sofort veräußlich.  
Off. Nr. 20 1064 an Dresden. Hochr.

**Geschäfte**  
**Schöne Wirt-  
schaft**  
nicht erb., 27 Schel-  
tel groß, in alter-  
baubar zu verkaufen  
in Dörschütz in G.  
Hilf.: H. Franke, Radebeul 1,  
Elegierstr. oder Fernspr. 72812  
von 8 bis 12 Uhr

**Tiermarkt**  
Sinnig hochtragende  
**Königsberger  
Herdbuchtiere**  
mit Vollkommen- und Milchschaffungen  
haben preiswert und zu günstigen  
Lieferungsbedingungen abzugeben.  
G. Fiedler, Stadtplatz 1, Dresden  
Miet-Angebote  
1. Etage  
herrschall.  
in Radebeul 1, Hofgasse 5  
enth. 5 Zimmer u. Rich. Keller,  
pr. Diele, Bad u. Zub., boderr-  
schallig, ausgefall. Stimm-  
Möbeln, Veranda, Gart., in für  
mit 130.- RM. p. 1. 7. 36 ab. Später  
zu vermieten  
Hilf.: H. Franke, Radebeul 1,  
Elegierstr. oder Fernspr. 72812  
von 8 bis 12 Uhr

**Miet-Gesuche**  
**Gut eingerichtet. Zimmer**  
in ruhig. Wohnlage Nähe Dresdner Garten  
mit gebildetem Herrn p. 1. 6. 31. Offerten  
mit Preis u. N. 244 an Dresden. Hochr.

**Wohnungs- und  
Zimmermieten**  
Hilf.: H. Franke, Radebeul 1,  
Elegierstr. oder Fernspr. 72812  
von 8 bis 12 Uhr

**Stellen-Angebote**  
**Stellen-Angebote**  
Hilf.: H. Franke, Radebeul 1,  
Elegierstr. oder Fernspr. 72812  
von 8 bis 12 Uhr

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Wägensteuer 1936**  
Am 10. Juni ist die Wägensteuer der von Arbeitsschreibern auf  
der Steuerform 1936 angefertigten Bürgersteuer fällig. Sie ist  
den von den Arbeitsschreibern nach Maßgabe der auf der Steuerform  
enthaltenen Beschlüsse von Arbeitsschreibern der Arbeitsschreibern  
einzuhalten und bis 6. Juni 1936 an die Gemeindefiskus in Dresden  
einzubringen, das ist in Dresden die Bürgersteuerkasse, Kreuz-  
straße 23, 2. (Eingangsbüro Nr. 103, Telefon Nr. 5434).  
Eins jedoch für die Wohnwagen von 1. bis 15. Juni 1936  
insgesamt mehr als 200 RM. einzubringen, so muß die Ab-  
lieferung bis 20. Juni stattfinden. Bei der Ablieferung ist  
das die betreffende Karte, die Zahl der Arbeitsschreibern und bei  
den Arbeitsschreibern mitgeteilte Nummer ihres Arbeitsschreibern  
anzugeben.  
Arbeitsschreibern, die ihrer Verpflichtung zur ordnungsmäßigen  
Abführung der einbehaltenen Wägensteuer nicht nachkommen,  
kommen nach Maßgabe der Bestimmungen über die Abführung  
der Wägensteuer der Gemeindefiskus in Dresden, den  
Gemeindefiskus, Bürgersteuerkasse, Kreuzstraße 23, 2.) an-  
zugeben, werden nach § 413 Abs. 1 der Reichsabgabenordnung  
mit einer Ordnungsgeld von bis zu 10 000 RM. belegt. Die vor-  
läufige Befreiung der Steuerentnahmen tritt Befreiung  
wegen Steuerhinterziehung nach § 396 der Reichsabgabenord-  
nung ein.  
II.  
Bürgersteuerzahlungen für Bewohner des Gemarkungs-  
Dresden-Hilfswort sind auszuscheiden an die Steuerform 1936  
Nr. 14, 1. (Eingangsbüro Nr. 2000), zu liefern.  
Die Wägensteuer gilt bis unter 1. für Dresden folgende auch für die  
Hilfswörter.  
III.  
Die nach nicht abgeführten Bürgersteuerzahlungen für Juni  
1936, die bis zum 3. Juni 1936 abzuführen waren,  
werden hiermit öffentlich erinnert. Für die nach Nummer 2 a. d.  
Einmündelung zu entrichten.  
Dresden, am 8. Juni 1936.  
Der Oberbürgermeister der Stadt Dresden,  
Stiermann.

**Wägensteuer 1936**  
Am 10. Juni ist die Wägensteuer der von Arbeitsschreibern auf  
der Steuerform 1936 angefertigten Bürgersteuer fällig. Sie ist  
den von den Arbeitsschreibern nach Maßgabe der auf der Steuerform  
enthaltenen Beschlüsse von Arbeitsschreibern der Arbeitsschreibern  
einzuhalten und bis 6. Juni 1936 an die Gemeindefiskus in Dresden  
einzubringen, das ist in Dresden die Bürgersteuerkasse, Kreuz-  
straße 23, 2. (Eingangsbüro Nr. 103, Telefon Nr. 5434).  
Eins jedoch für die Wohnwagen von 1. bis 15. Juni 1936  
insgesamt mehr als 200 RM. einzubringen, so muß die Ab-  
lieferung bis 20. Juni stattfinden. Bei der Ablieferung ist  
das die betreffende Karte, die Zahl der Arbeitsschreibern und bei  
den Arbeitsschreibern mitgeteilte Nummer ihres Arbeitsschreibern  
anzugeben.  
Arbeitsschreibern, die ihrer Verpflichtung zur ordnungsmäßigen  
Abführung der einbehaltenen Wägensteuer nicht nachkommen,  
kommen nach Maßgabe der Bestimmungen über die Abführung  
der Wägensteuer der Gemeindefiskus in Dresden, den  
Gemeindefiskus, Bürgersteuerkasse, Kreuzstraße 23, 2.) an-  
zugeben, werden nach § 413 Abs. 1 der Reichsabgabenordnung  
mit einer Ordnungsgeld von bis zu 10 000 RM. belegt. Die vor-  
läufige Befreiung der Steuerentnahmen tritt Befreiung  
wegen Steuerhinterziehung nach § 396 der Reichsabgabenord-  
nung ein.  
II.  
Bürgersteuerzahlungen für Bewohner des Gemarkungs-  
Dresden-Hilfswort sind auszuscheiden an die Steuerform 1936  
Nr. 14, 1. (Eingangsbüro Nr. 2000), zu liefern.  
Die Wägensteuer gilt bis unter 1. für Dresden folgende auch für die  
Hilfswörter.  
III.  
Die nach nicht abgeführten Bürgersteuerzahlungen für Juni  
1936, die bis zum 3. Juni 1936 abzuführen waren,  
werden hiermit öffentlich erinnert. Für die nach Nummer 2 a. d.  
Einmündelung zu entrichten.  
Dresden, am 8. Juni 1936.  
Der Oberbürgermeister der Stadt Dresden,  
Stiermann.

**Wägensteuer 1936**  
Am 10. Juni ist die Wägensteuer der von Arbeitsschreibern auf  
der Steuerform 1936 angefertigten Bürgersteuer fällig. Sie ist  
den von den Arbeitsschreibern nach Maßgabe der auf der Steuerform  
enthaltenen Beschlüsse von Arbeitsschreibern der Arbeitsschreibern  
einzuhalten und bis 6. Juni 1936 an die Gemeindefiskus in Dresden  
einzubringen, das ist in Dresden die Bürgersteuerkasse, Kreuz-  
straße 23, 2. (Eingangsbüro Nr. 103, Telefon Nr. 5434).  
Eins jedoch für die Wohnwagen von 1. bis 15. Juni 1936  
insgesamt mehr als 200 RM. einzubringen, so muß die Ab-  
lieferung bis 20. Juni stattfinden. Bei der Ablieferung ist  
das die betreffende Karte, die Zahl der Arbeitsschreibern und bei  
den Arbeitsschreibern mitgeteilte Nummer ihres Arbeitsschreibern  
anzugeben.  
Arbeitsschreibern, die ihrer Verpflichtung zur ordnungsmäßigen  
Abführung der einbehaltenen Wägensteuer nicht nachkommen,  
kommen nach Maßgabe der Bestimmungen über die Abführung  
der Wägensteuer der Gemeindefiskus in Dresden, den  
Gemeindefiskus, Bürgersteuerkasse, Kreuzstraße 23, 2.) an-  
zugeben, werden nach § 413 Abs. 1 der Reichsabgabenordnung  
mit einer Ordnungsgeld von bis zu 10 000 RM. belegt. Die vor-  
läufige Befreiung der Steuerentnahmen tritt Befreiung  
wegen Steuerhinterziehung nach § 396 der Reichsabgabenord-  
nung ein.  
II.  
Bürgersteuerzahlungen für Bewohner des Gemarkungs-  
Dresden-Hilfswort sind auszuscheiden an die Steuerform 1936  
Nr. 14, 1. (Eingangsbüro Nr. 2000), zu liefern.  
Die Wägensteuer gilt bis unter 1. für Dresden folgende auch für die  
Hilfswörter.  
III.  
Die nach nicht abgeführten Bürgersteuerzahlungen für Juni  
1936, die bis zum 3. Juni 1936 abzuführen waren,  
werden hiermit öffentlich erinnert. Für die nach Nummer 2 a. d.  
Einmündelung zu entrichten.  
Dresden, am 8. Juni 1936.  
Der Oberbürgermeister der Stadt Dresden,  
Stiermann.

**Wägensteuer 1936**  
Am 10. Juni ist die Wägensteuer der von Arbeitsschreibern auf  
der Steuerform 1936 angefertigten Bürgersteuer fällig. Sie ist  
den von den Arbeitsschreibern nach Maßgabe der auf der Steuerform  
enthaltenen Beschlüsse von Arbeitsschreibern der Arbeitsschreibern  
einzuhalten und bis 6. Juni 1936 an die Gemeindefiskus in Dresden  
einzubringen, das ist in Dresden die Bürgersteuerkasse, Kreuz-  
straße 23, 2. (Eingangsbüro Nr. 103, Telefon Nr. 5434).  
Eins jedoch für die Wohnwagen von 1. bis 15. Juni 1936  
insgesamt mehr als 200 RM. einzubringen, so muß die Ab-  
lieferung bis 20. Juni stattfinden. Bei der Ablieferung ist  
das die betreffende Karte, die Zahl der Arbeitsschreibern und bei  
den Arbeitsschreibern mitgeteilte Nummer ihres Arbeitsschreibern  
anzugeben.  
Arbeitsschreibern, die ihrer Verpflichtung zur ordnungsmäßigen  
Abführung der einbehaltenen Wägensteuer nicht nachkommen,  
kommen nach Maßgabe der Bestimmungen über die Abführung  
der Wägensteuer der Gemeindefiskus in Dresden, den  
Gemeindefiskus, Bürgersteuerkasse, Kreuzstraße 23, 2.) an-  
zugeben, werden nach § 413 Abs. 1 der Reichsabgabenordnung  
mit einer Ordnungsgeld von bis zu 10 000 RM. belegt. Die vor-  
läufige Befreiung der Steuerentnahmen tritt Befreiung  
wegen Steuerhinterziehung nach § 396 der Reichsabgabenord-  
nung ein.  
II.  
Bürgersteuerzahlungen für Bewohner des Gemarkungs-  
Dresden-Hilfswort sind auszuscheiden an die Steuerform 1936  
Nr. 14, 1. (Eingangsbüro Nr. 2000), zu liefern.  
Die Wägensteuer gilt bis unter 1. für Dresden folgende auch für die  
Hilfswörter.  
III.  
Die nach nicht abgeführten Bürgersteuerzahlungen für Juni  
1936, die bis zum 3. Juni 1936 abzuführen waren,  
werden hiermit öffentlich erinnert. Für die nach Nummer 2 a. d.  
Einmündelung zu entrichten.  
Dresden, am 8. Juni 1936.  
Der Oberbürgermeister der Stadt Dresden,  
Stiermann.

**Regina** Tel. 22944  
Kabarett • Varieté • Tanz  
**Heute in Dresdner Lichtspielhäusern**  
Capitol 4, 6.15, 8.30, 10.15, 11.45, 1.30, 3.15, 4.45, 6.30, 8.15, 9.45, 11.15  
Prinz 2, 6.15, 8.30, 10.15, 11.45, 1.30, 3.15, 4.45, 6.30, 8.15, 9.45, 11.15  
...  
**Was unsere Vogelkubikeln**  
**Haushalt-Artikel**  
...  
**Renner**  
aus Altmarkt